

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2436/17

Titel

Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Egstedt zur Drucksache 2040/17 - 1.
Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpassung der
Finanzplanung 2019 - 2021

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

1. Wirtschaftsplan 2018 Entwässerungsbetrieb; 1. Fortschreibung Maßnahmen Investitionsprogramm; Nr. 13. Egstedt: Die Investition der Anbindung des Amselweges, die im Laufe der Jahre bereits auf das Jahr 2019 verschoben wurde, wird mit dieser Fortschreibung erneut verschoben. Konkret 460.000 Euro von 2019 in das Jahr 2020.

Ich stelle hiermit den Antrag die Investition, wie mit dem Abwasserbeseitigungskonzept im Mai 2017 festgelegt, im Jahr 2019 durchzuführen.

Begründung:

Seit meinem Amtsantritt 2009 bemühe ich mich um eine Anbindung des Amselweges durch einen Fußgängerweg an die restliche Ortslage. Das wurde immer mit der Begründung abgelehnt, dass mit der Anbindung an die Kanalisation die gesamte Forststraße gemacht werden muss und es erst dann Sinn macht, einen Fußweg anzulegen. Die Anbindung war ursprünglich gleich nach Anbindung des Ortes vorgesehen, wurde immer wieder verschoben, bis im Mai 2017 im Abwasserbeseitigungskonzept 2016-2020 festgelegt wurde, dass 2019 die Anbindung erfolgt. Die Anlieger insbesondere Senioren, die z. T. auf Gehhilfen angewiesen sind, können die Ortslage zu Fuß über die gehweglose Kopfsteinpflasterstraße, auf der Geschwindigkeiten von über 100 km/h gemessen wurden, nicht mehr erreichen. Eine weitere zeitliche Verschiebung der Baumaßnahme ist nicht zumutbar, zumal dort Entwässerungen mit abflusslosen Gruben (Trinkwasserschutzgebiet III) bestehen.

Nachfragen der Anwohner wurden noch im September 2017 mit dem Hinweis der Realisierung 2019 beantwortet.

Stellungnahme:

Die Straße zwischen Egstedt und Schellroda (L2155) soll vom Land perspektivisch abgewidmet werden und wird zukünftig in die Zuständigkeit der Stadt kommen. Dazu wird die Straße vom Land vorher noch ertüchtigt werden. Nach aktuellen Informationen soll und muss diese Straßenbaumaßnahme in den Jahren 2018/2019 vom Land erfolgen. Die Maßnahme im Bereich Egstedt (Forststraße) wird voraussichtlich im Jahr 2019 durchgeführt. Da in die Forststraße ein Abwasserkanal als Vorflut für den Amselweg verlegt werden muss, müsste dieser nach der aktuellen Zeitschiene des Landes spätestens mit dem Straßenbau im Jahr 2019 verlegt werden. Insofern müsste diese Investition des Entwässerungsbetriebs voraussichtlich entsprechend vorverlegt werden. Diese für 2019 ggf. wirksame Änderung wird 2018 für den Wirtschaftsplan 2019 geprüft.

Die weitere abwassertechnische Erschließung im Amselweg kann jedoch erst nach der Verlegung des Kanals in der Forststraße, wie im Wirtschaftsplan geplant, im Jahr 2020 erfolgen. Die Gesamtmaßnahme müsste somit auf die Jahre 2019/2020 aufgeteilt werden.

Zum geplanten Straßenbau des Landes liegen dem TVA bislang noch keine konkreten Planungen vor. Hierzu wird es in den nächsten Wochen und Monaten Abstimmungen geben, in denen neben dem Kanalbau auch die Frage eines Gehwegs parallel zur Forststraße abgestimmt wird.

2. 1. Nachtrag Haushaltsplan Vermögenshaushalt 2018; Haushaltsansatz S. 113 Hhst. 63020 Straßenbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der abwassertechnischen Erschließung; Hhst. 95040 Straßenbaumaßnahmen Egstedt: Reduzierung der Gesamtsumme für 2018 um 16.000 Euro, und Verminderung der Verpflichtungsermächtigungen von 1.120.000 auf 70.000 Euro im Jahr 2019; Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen Gesamtbedarf S. 114 Hhst. 63020 Straßenbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der abwassertechnischen Erschließung; Hhst. 95040 Straßenbaumaßnahmen Egstedt: Reduzierung des Gesamtbedarfs um 330.000 Euro von bisher 1.250.000 auf 920.000 Euro.

Ich stelle im Auftrag des Ortsteilrates den Antrag, dass die Investitionen in den Straßenbau in voller Höhe bestehen bleiben und in zeitlicher Abstimmung mit den unter Nr. 1 genannten Abwassermaßnahmen erfolgen sollen.

Begründung:

Die zeitliche Einordnung der Straßenbaumaßnahmen stimmt u. E. nicht mit der Einordnung der eigentlichen Abwasserinvestition überein. Zumindest bleiben für den Ortsteilrat Fragen offen. Die Reduzierung der Mittel lässt vermuten, dass der geplante Fußweg nicht realisiert werden soll. Hier sehen wir als Ortsteilvertretung keine Alternative, da die Anbindung des Amselweges seit Jahren, wenn nicht gar Jahrzehnten erklärtes Ziel des Ortsteilrates ist. Vor dem Hintergrund, dass gerade dort ältere Senioren betroffen sind, sollte eine weitere Verzögerung bzw. nicht mit den anderen, damit zusammenhängenden Maßnahmen abgestimmte Vorgehensweise hingenommen werden. Bitte unterstützen Sie die Realisierung sowohl der Abwasser- als auch der damit zusammenhängenden Straßenbaumaßnahmen für das Jahr 2019 im Ortsteil Egstedt.

Stellungnahme:

Wie unter 1. erläutert, kann der Kanal im Amselweg erst im Jahr 2020 nach dem Kanalbau in der Forststraße erfolgen. Damit werden auch erst im Zuge des Kanalbaus die entsprechenden Verkehrsflächen im Jahr 2020 im Amselweg wieder hergestellt. Entsprechend sind auch die erforderlichen Mittel im Haushalt eingestellt.

Wie bereits in der Stellungnahme zu Pkt. 1 beschrieben, liegt nahezu der gesamte Kanalbauabschnitt in einem Bereich der Forststraße außerhalb der OD Grenze noch in der Zuständigkeit des Landes. Zu der geplanten Straßenbaumaßnahme des Landes wird es Abstimmungen mit dem TVA hinsichtlich des Kanalbaus und des Gehwegs geben. Sofern sich aus diesen Abstimmungen die Erforderlichkeit/Möglichkeit ergibt, einen parallelen Gehweg bereits 2019 mit städtischen Mitteln zu bauen, muss die erforderliche Finanzierung für den HH 2019 angemeldet werden.

Er besteht damit kein Veränderungsbedarf für den jetzt vorliegenden Nachtragshaushalt 2018 und die mit der DS 2040/17 vorgelegte Finanzplanung 2019-2021!

Anlagen

Dr. Müller
Unterschrift Amtsleiter

07.11.2017
Datum